

Hintergrundinformationen zu Nehemia 5 – 6

Schwierigkeiten im eigenen Volk

Personen

siehe vorhergehende Lektionen

Gasmu: Gesem

Semaja: Sohn Delaja, des Sohnes Mehetabels, wohl ein junger Berufsprophet

Noadja: Prophetin, die nur hier erwähnt wird

Ort

Jerusalem

Hakkefirim auf der Ebene Ono: Diese Ebene liegt ca. 40 km von Jerusalem entfernt.

Zeit

Mauervollendung war am 25. Elul (= August/September) nach 52 Tagen Bauzeit!

Ereignis

Für die ärmeren Klassen des Volkes war dieser Mauerbau mit besonderen Schwierigkeiten verbunden, schliesslich konnten sie nicht gleichzeitig für den Unterhalt der Familie aufkommen und an der Mauer bauen.

Einige Familien gerieten in immer grössere Verschuldung und sahen sich sogar genötigt, ihre Kinder in die Sklaverei zu geben.

Nehemia berief sofort eine öffentliche Versammlung, bei der er den Gläubigern das Versprechen abverlangte, alles zurückzugeben.

Nehemia selbst ging mit dem guten Beispiel voran.

Als die Feinde erfuhren, dass der Mauerbau trotz des Widerstandes bald fertig war, machten sie Pläne, um Nehemia in eine Falle zu locken.

Weil er auf die vielen "Einladungen" nicht reagierte, drohten sie ihm (Neh 6,6-7).

Aber Nehemia antwortete mutig und beschuldigte Sanballat, sich dies alles eingebildet zu haben.

Gleichzeitig sprach er ein Gebet und bat Gott, ihn für die Aufgabe zu stärken.

Auch bei seinem eigenen Volk konnten die Gegner Nehemia nicht in Verruf bringen.

Trotz aller Opposition wurde die Mauer innerhalb von 52 Tagen vollendet.

Die Feinde verloren an Ansehen, und die umliegenden Völker waren entsprechend beeindruckt.

Kern

Überstandene Notzeit bedeutet keineswegs, dass jetzt für längere Zeit Ruhe herrschen würde.

Jetzt kommen erst die direkten Angriffe!

Geistliche Konsequenzen:

In der Arbeit gilt es "hellwach" zu sein. Nur so können die Fallen rechtzeitig durchschaut werden.

Die Anfechtung wird von Luther als eine Doppelstrategie gekennzeichnet: "Grosse Macht (z.B. Neh 4) und viel List (Neh 6)".

1. Entferne dich nie aus Jerusalem (Gemeinschaft), sonst bist du tödlich bedroht.
2. Angebotene Hilfe, wenn sie vom Ziel ablenkt, ist nicht von Gott.
3. Der Feind kommt auch in Gestalt von geistlichen Brüdern, ja sogar mit Bibelworten (Mt 4,1-11).
Aber der Lügegeist weist nie auf Gottes Macht, sondern macht immer ängstlich.
Darum "prüfe"!
4. Im Volk Gottes ist immer damit zu rechnen, dass es Unreife, Unentschiedene, d.h. Leute gibt, die mit Kompromissen leben und diese auch im eigenen Interesse erhalten wollen.

(aus Betreten der Baustelle erwünscht v. Ortwin Schweitzer)

Begriffserklärungen

Neh 5,6 offener Brief

jeder kann ihn lesen, und hat somit Kenntnis von dessen Inhalt.

6,10 Im Inneren des Tempel

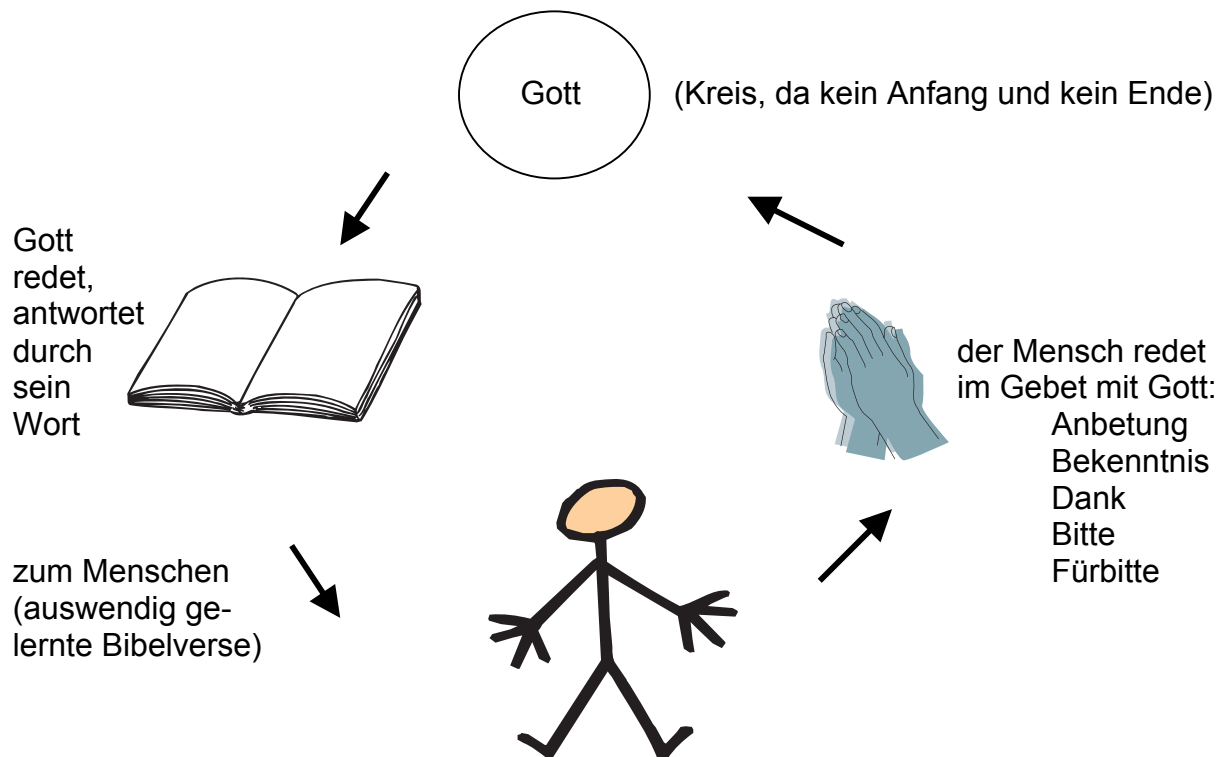
Das Betreten war nur den Priestern erlaubt, und das wäre eine Übertretung von Gottes Gebot.

In 2Chr 26,16-21 können wir von König Usia lesen, der sich über dieses Gebot hinwegsetzte.

Schwierigkeiten im eigenen Volk Nehemia 5 - 6

Leitgedanke	Gott gibt seinen Kindern Weisheit
Merkvers	Rufe mich an, so will ich dir antworten und will dir kundtun grosse und unfassbare Dinge, von denen du nichts weisst. Jeremia 33,3 (Wiederholung aus den beiden ersten Lektionen)
Einstieg	Schlinge knüpfen (evtl. mit den Kindern lernen). Wozu brauchte man eine solche Schlinge? Genau, um jemanden zu fangen. Was für andere Möglichkeiten gibt es denn noch? Fallgrube, Falle bauen, etc.. In der heutigen Geschichte wollen einige ein Kind Gottes fangen. Wer will denn einem Kind Gottes Fallen stellen? Hast du dir schon überlegt, warum der Feind so etwas tut? Weil er nicht will, dass Gott zu Ehren kommt und die Sache Gottes (deine Aufgabe aus Lektion 2) ausgeführt wird. Wie versucht er das? Eigenes Beispiel erzählen! Hast Du eine Idee, wie man nicht in solche Fallen (Schlinge) hineintappt? Letztes Mal begriffen wir, wie wir Schwierigkeiten im Gebet überwinden. Dies müssen wir auch heute tun. Aber wie wird man „gschiit“ bei Gott? Wie kann Gott mir „Weisheit“ geben? Bibelkreislauf aufzeichnen (Whiteboard oder grosses Blatt Papier)

Bibelkreislauf



Überleitung

Du wirst „gschiit“ bei Gott, indem du in seinem Wort liest.

So redet Gott mit dir und erinnert dich an das, was er gesagt hat. Also mach es wie Nehemia, lies Gottes Wort und bitte Gott, die zu helfen, dass du klug handelst!

1.) Schwierigkeiten im eigenen Volk (Neh 5)

- Nun hat Nehemia schon so viele Schwierigkeiten mit Gott überwunden und bereits zeigt sich eine neue:

Bild EN 5.5

- Es beginnt damit, dass die Armen sich bei Nehemia beklagen:
“Wir haben viele Söhne und Töchter und brauchen mehr Getreide, sonst können wir nicht überleben.”
Andere sagen: “Wir mussten unsere Felder, Weinberge und Häuser verpfänden, um überhaupt Brot kaufen zu können.”
Andere mussten sich Geld leihen, um dem König die Steuern zu bezahlen,...
Aber die entstandenen Zinsen (kurz erklären) können die Leute nicht mehr bezahlen.
Entrüstet klagen sie: “Obwohl die Reichen Juden sind wie wir, verlangen sie, dass wir unsere Kinder als Sklaven verkaufen! Wir können unsere Kinder nie mehr frei kaufen!”
- Als Nehemia all die Klagen hört, wird er sehr zornig. Denn die Reichen tun nicht, was Gott in seinem Wort sagt!
-

Nehemia erinnert sich an Bibelstellen:

In 2Mo 22,24 steht: Du sollst von einem Armen nicht mehr Geld zurückverlangen, als dass du ihm geliehen hast.

3Mo 25, 35f: Kein Jude soll versklavt werden!

- Diese Reichen gehorchen Gott nicht. Was soll Nehemia nur tun?
- Nehemia überdenkt die ganze Angelegenheit.

Leitgedanken zeigen

- Gott gibt seinen Kindern Weisheit, sodass Nehemia dieses schwierige Problem lösen kann.
- Wenn du Gottes Kind bist, ist es wichtig, dass du mit deinen Problemen zum Herrn Jesus gehst und dir von ihm den richtigen Ausweg zeigen lässt. Wir machen leicht Fehler, aber Jesus möchte uns richtig leiten.
- Nehemia glaubt, dass Gott ihm Weisheit (richtiges Handeln) schenken kann und so ruft er das ganze Volk zusammen.

Bild EN 5.4

- Zuerst sagt er zu den Reichen: "Ihr verlangt von den Armen mehr Geld zurück, als ihr ihnen geliehen habt. Das ist nicht richtig. Wir haben uns so sehr angestrengt, Israel von der Herrschaft anderer Völker zu befreien und ihr versklavt eure eigenen Geschwister! Was werden unsere Feinde sagen, wenn Gottes Volk IHM nicht gehorcht? Darum gebt euren Geschwistern noch heute ihre Äcker, Häuser, etc. zurück und erlasst ihnen die Schulden!"
- Nehemia handelt nach Gottes Wort. So schämen sich die reichen Juden wohl und sind bereit, das zu tun, was Nehemia fordert. Nehemia handelt nur so klug, weil er sich nach Gottes Wort richtet! Wenn du in der Bibel liest und danach lebst, wirst du auch klug und weise handeln können.
- Nachdem Gott Nehemia die Lösung für dieses Problem gezeigt hat, kann das Volk wieder einmütig an der Mauer weiterbauen. Toll, wie Gott hilft. Ohne Gottes Lösung wäre es ☹!

2.) Die Feinde suchen neue Wege um den Mauerbau zu stoppen (Neh 6,1-9)

- Das „interne“ Problem hat Nehemia mit Gottes Hilfe gelöst – wie wird er mit dem „externen“ Problem der Feinde umgehen?

Bild EN 5.1

- Denn die Feinde geben nicht so schnell auf. Schliesslich bleibt ihnen nicht mehr viel Zeit, denn die Mauer wächst von Tag zu Tag! Sie ist schon fast fertig und nur noch die Tore müssen eingesetzt werden. Also schicken Sanballat, Tobia und Gesem eine Botschaft an Nehemia: "Komm, wir wollen uns in Kefirim treffen."
- Das klingt wie eine freundliche Einladung, soll Nehemia zusagen? Was würde wohl in seiner Abwesenheit mit dem Mauerbau geschehen?
- Gott weiss, was diese Einladung bedeutet. Er gibt Nehemia zu verstehen, dass die Feinde beabsichtigen, ihm etwas Böses anzutun. Gott schenkt Nehemia eine kluge Antwort: "Ich habe etwas sehr Wichtiges (Mauerbau) zu tun und kann deshalb nicht kommen."
- Nehemia ist nicht bereit, die Aufgabe, die Gott ihm gegeben hat, zu unterbrechen. Er lässt sich durch nichts und niemanden von Gottes Auftrag abhalten. Er weigert sich, seine Arbeit liegenzulassen, denn es Gottes Arbeit ist.
- Sollen diese Männer doch nach Jerusalem kommen, wenn sie mit ihm sprechen wollen. Ihretwegen würde er seine Arbeit nicht unterbrechen, denn er tut sie für Gott!
- Es ist so wichtig, dass du und ich wissen, was Gott von uns will (vgl. Lektion 2).

- Oft wollen uns Freunde zu Dingen überreden, an denen Gott keine Freude haben kann. (Beispiel: Computerspiel, Böses Planen, anderes Kind erpressen). Dann ist es so wichtig, dass du diese "Schlinge" erkennst und Gott um Hilfe bittest, um NEIN sagen zu können. Gott schenkt seinen Kindern Weisheit.
- Aber die Feinde versuchen es immer wieder. Im Ganzen schicken sie den Boten vier Mal. Als sie einsehen, dass Nehemia Jerusalem nicht verlässt, versuchen sie es mit einem Trick: Wieder kommt der Bote, aber diesmal hat er einen Brief bei sich, der nicht zugeklebt ist, so kann jeder lesen, was Sanballat an Nehemia schreibt: "Unter den Leuten kursiert das Gerücht, dass du und die Juden abfallen wollen. Darum baust du auch diese Mauer. Bereits hast du ja Propheten bestellt, die dich zum neuen König ausrufen. Das wird sicher vor den König Artaxerxes kommen. So komm nun zu uns, damit wir beraten können, was zu tun ist!"
- Nehemia weiss, dass die Feinde ihm nur Angst machen wollen.

Bild EN 5.5

- Weissst du, was er tut? (Lies aus Neh 6,9 vor) Er betet: „Herr stärke jetzt meine Hände.“ Und Gott erhört sein Gebet. So lässt Nehemia Sanballat ausrichten: „Das hast du dir nur ausgedacht!“
- Nehemia muss sich nicht um sein „Ansehen“ kümmern, denn er weiss sich bei Gott gut angesehen!

3.) Neuer Versuch, Nehemia zu erwischen (Neh 6,10-14)

- Nehemias Feinde versuchen es noch einmal. Semaja, ein Mann aus Jerusalem, hat sich zu Hause eingeschlossen. Nun lässt er Nehemia rufen und behauptet, Gott hätte ihm eine Botschaft gegeben.
- "Komm", sagte er zu Nehemia, „wir beide verstecken uns im Innern des Tempels und verschliessen die Tür, denn sie werden in dieser Nacht kommen, um dich zu töten.“
- Gott zeigt Nehemia, dass dies eine Lüge ist. Weshalb? Nehemia weiss, dass nur Priester den heiligen Bereich des Tempels betreten dürfen. Das hat Gott so angeordnet und liess es in der Bibel aufschreiben (4Mo 3,10+38). Nehemia war kein Priester. So merkte er, dass Semaja ihm eine Falle stellen wollte. (Denn Semaja wurde von Sanballat bestochen).
- Die Feinde wollen Nehemia dazu bringen, dass er gegen Gottes Gebot handelt.
- Das hätten sie denn dem ganzen Volk bekannt gegeben, welch grossen Fehler Nehemia gemacht hätte.
- Aber Gott zeigt Nehemia, wie er sich richtig verhalten kann. Er zeigt es auch dir. Wie? ---> Indem du in Gottes Wort liest und Bibelverse auswendig lernst. Gott will seinen Kindern Weisheit geben, bitte IHN darum!
- Als seine Feinde ihn hereinlegen wollen, vertraut Nehemia auf Gott.
- Gott schenkt Weisheit. Auch dir kann es passieren, dass andere Lügen über dich verbreiten.
In dieser Lage darfst du Gott bitten, dir die richtige Antwort zu geben. Gott will seinen Kindern Weisheit geben.

4.) Die Mauer wird geschlossen (Neh 6,15f)

Bild 6.1

- Endlich sind alle Mauerlücken geschlossen.
Die Tore werden eingehängt, jeder Stein ist an seinem Platz.

Nur 52 Tage (Sommerferien und Herbstferien zusammen) sind vergangen, seit die Juden mit dem Bauen begonnen hatten.

Alle sind aufgeregt und so glücklich!

- Warum hat alles so gut geklappt (Kinder fragen)? Gott hat geholfen!
- Alle freuen sich über die hohen Mauern, denn endlich ist die Stadt gegen feindliche Angriffen geschützt.
- Die Feinde dagegen verlieren den Mut. Sie haben alles versucht, um die Fertigstellung der Mauer zu verhindern. Es ist ihnen nicht gelungen! Sie müssen zugeben (Neh 6,16): "Das hat Gott getan!"

Vertiefung

Gebet mit den Kindern „einüben“.

Anbetung und Dank „können“ die Kinder nun – also geht es jetzt um Bitte / Fürbitte.

Jedes Kind bekommt einen „Tagesablauf“.

Hier kann es nun eintragen / zeichnen, wofür es bitten möchte.

Beispiel:

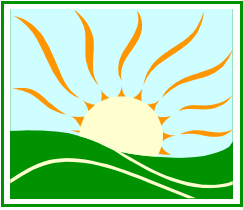
Am Morgen: „Herr Jesus, bitte hilf mir, dass ich meinen Geschwistern lieb begegnen kann.“

In der Schule: „Herr Jesus, bitte hilf mir, dass ich im Rechnen gut aufpasse.“
oder
„Herr Jesus, bitte hilf mir auf dem Pausenplatz, dass ich nicht bei einer Rauferei mitmache.“

In der Freizeit: „Herr Jesus, ich brauche deine Hilfe bei meinen Hausaufgaben.“
„Herr Jesus, bitte schenk mir eine Freundin,...“

Mein Zuhause: „Herr Jesus, hilf mir meiner Mutter zu gehorchen.“
„Herr Jesus, bitte hilf mir, die Spielsachen meiner Geschwister nicht zu nehmen.“

Am Abend: „Herr Jesus bitte schenk mir eine gute Nacht.“



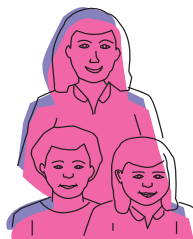
Der Tag beginnt

In der Schule



In der Freizeit

Mein Zuhause



Am Abend



Spiele

„Nageln“

Material: pro Gruppe 1 Hammer, ein Brett und pro Kind 1 Nagel.

Um die Tore einzusetzen braucht es ein paar Nägel!

Teile die Kinder in Gruppen. Welche Gruppe hat zuerst alle Nägel eingeschlagen.

„Turm (oder Mauer) aus Bierdeckel“

Material: Bierdeckel

Welche Kindergruppe bekommt den höchsten Turm?

„Mauersteine anlegen“

Material: 20 leere Kartonschachteln, Augenbinden, Stoppuhr

Kinder in zwei Gruppen teilen.

Man verbindet allen Kindern einer Gruppe die Augen.

Nun müssen sie gemeinsam versuchen, die 20 Kartonschachteln

a) zu finden

b) aufeinander zu stapeln.

Welche Gruppe schafft es besser? (Evtl. Zeit vorgeben)

„Der Mauerstein muss an den richtigen Platz“

Material: Genügend Legosteine (oder Bauklötze), 3 Kartonschachteln beschriftet mit richtig / falsch / nicht in der Geschichte

Kinder in Gruppen teilen. Jede Gruppe stellt sich in eine Reihe, sodass das hinterste Kind bei dem Legosteinvorrat steht.

Jetzt stellt der Leiter eine Frage zur Geschichte.

Beispiel

Nehemia will sich im Tempel verstecken.

Das hinterste Kind nimmt den Stein, gibt ihn dem vorderen Kind, dieses wieder dem vorderen, bis das Vorderste ihn hat.

Es rennt los und legt den Stein auf die richtige Kartonschachtel (in diesem Fall „falsch“).

Wieder zurück, stellt es sich zu hinterst auf. So kann jedes Kind einmal rennen und den Stein auf eine der drei Schachteln stellen.

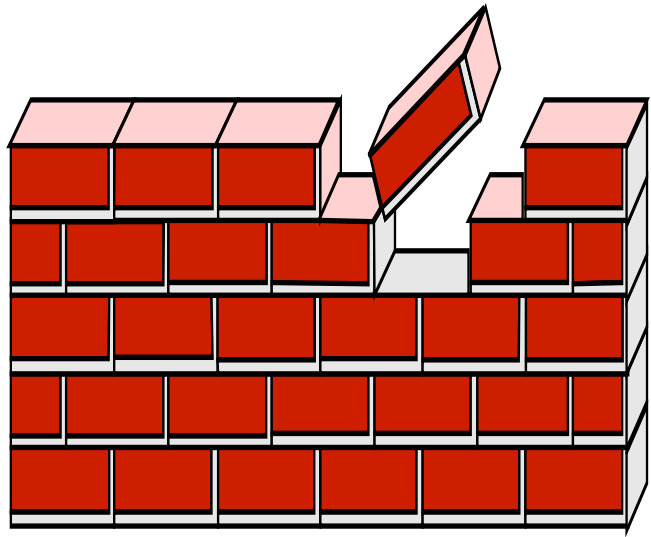
Welche Gruppe hat am Schluss die meisten Steine (korrekt) transportiert?

Mögliche Fragen

- Nehemia ging in Gottes Auftrag nach Jerusalem (richtig)
- Nehemias richtiger Beruf war Hofmeister (falsch; Mundschenk)
- Auf seiner Reise traf er viele Gleichgesinnte (nicht in der Geschichte)

- In Jerusalem angekommen, ruhte er sich erst mal aus (richtig, 3 Tage)
- Während einer Nacht ritt er die ganze Zeit die eingefallenen Mauern ab (falsch, er musste absteigen, weil es kein Durchkommen für das Tier gab.)
- Zusammen mit seinem Bruder Hanani lebte er im Haus (nicht in der Geschichte)
- Er hatte ausserhalb der Stadt viele Feinde (richtig)
- Einer seiner Feinde hiess Tobia (richtig)
- Nehemia wusste aus Gottes Wort, wer in den Tempel darf (richtig)
- Die Reichen der Stadt verliehen Geld ohne Zinsen zu fordern (falsch)
- Nehemia bekam Post, die nicht zugeklebt war (richtig)
- Nehemia ass mit Sanballat zusammen (falsch oder nicht in der Geschichte)

Gott gibt



seinen

Kindern

Weisheit!